

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XIV. Jahrg.

Juli 1888.

Nr. 13.

Stenelmis foveicollis, ein neuer japanischer Käfer,

beschrieben von H. von Schönfeldt in Offenbach am Main.

St. elongatus, niger, antennis basi, unguiculis rufis, prothorace ante medium foveolato utrinque obsolete impresso, elytris punctato-striatis, interstitio secundo, quinto septimoque carinatis. Long. 3,3 mm.

Von langer, gleich breiter Form, schwarz, matt glänzend, Unterseite mit sehr feinen kurzen goldgelben Härchen dünn bekleidet. Der Kopf, das Halsschild und die Flügeldecken auf den erhöhten Stellen mit längeren goldgelblichen Haaren seidig behaart.

Die Fühler sind schwärzlichbraun, die ersten drei Glieder rothbraun. Der Kopf fein punktirt, zwischen den Augen mit zwei schwachen keilförmigen Erhabenheiten, welche seidig tomentirt sind. Halsschild schmäler als die Flügeldecken, ein Viertel länger als breit, hinter der Mitte am breitesten; Vorderrand an den Ecken bogig tief ausgeschnitten, sodass die spitzen Vorderecken vorgezogen erscheinen und der Vorderrand in der Mitte gerundet vortritt; Seitenrand vor und hinter der Mitte bogig ausgebuchtet. Die Oberfläche vor der Mitte mit einer länglich rhombischen Grube, die nach hinten in eine feine Längslinie verläuft. Die Ränder dieser Vertiefung und der Längslinie, welche sich etwas erhaben zeigen, sowie der Vorderrand und die Hinterecken des Halsschildes sind dichter seidig tomentirt. Neben der Grube hinter der Mitte auf jeder Seite ein flacher schräg nach vorn verlaufender Eindruck. Hinterrand leicht gegen das Schildchen vorgebogen, die Hinterecken spitz nach hinten vorgezogen mit einem mit dem Seitenrande gleich laufenden scharf eingegrabenen feinen Strichelchen. Vor dem Schildchen neben den erhabenen Begrenzungen der Mittellinie zwei kleine runde Grübchen. Die Flügeldecken auf dem Rücken flach, an den Seiten vom 5. Zwischenraum an steil

abfallend. Der 2., 5. und 7. Zwischenraum leistenartig erhaben, erstere Erhabenheit vom letzten Viertel bis zur Spitze allmählich verlaufend, die des 5. Zwischenraums scharf auf der Schulter, in der Mitte weniger, nach der Spitze der Flügeldecken wieder kräftiger erhaben; die des 7. Zwischenraums auf der Schulterbeule mit der des 5. zusammentreffend, etwas höher als der 6. und 8., jedoch nicht so markirt als der 5. Zwischenraum. Die Naht und die erhabenen Zwischenräume seidig goldgelb tomentirt.

Die Unterseite schwarz, die Beine schwärzlichbraun mit etwas helleren Schienen und Tarsen; die Krallen rothbraun.

In einem Stücke bei Hiogo gesammelt ist das Thier um so interessanter, als es wohl der erste bekannte Elmine sein dürfte; welchen aufzufinden Herrn T. Lenz glückte.

Zwei neue africanische Arten der Gattung *Pseudotrochalus*

von G. Quedenfeldt in Berlin.

Pseudotrochalus Böhmii (n. sp.).

Oblongo-ovalis, convexus, opacus, pruinosis. Capite obscuro-aeneo, dense sat fortiter punctato, labro reflexo, tridentato; fronte inter oculos laud transversim carinata. Thorace obscuro-aeneo, subnitido, leviter viridi- vel cupreo-tincto, convexo, longitudine vix duplo latiore, sat dense punctulato, media basi leviter lobato, tenue rufo-marginato, utrinque subimpresso, lateribus postice parallelis flavo-ciliatis. Scutello obscuro, aequilateraliter triangulari, subtile punctato. Elytris fulvis, pruinosis, punctato-striatis, interstitiis paulo convexus, sparsim distincte punctatis, margine basali et sublaterali, ad suturam ducto, lituraque dorsali viridi-nigris. Corpore subtus nigro-aeneo, subdense punctato, tarsis castaneis, tibiis anticis tridentatis. Antennis fulvis, clava nigra.

Long. $6\frac{1}{2}$ mill. Am Tanganjika-See.

Wegen der fehlenden Querleiste zwischen den Augen und der ganzrandigen Hinterschienen zur Gattung *Pseudotrochalus* m. (Berl. Ent. Zeitschr. 1884 p. 301) gehörig und dem dort beschriebenen *P. quadrisignatus* m. sehr nahe verwandt. Die Seitenränder des Clypeus und die Oberlippe schmal aufgebogen, letztere stumpf dreizählig, hinter derselben zwei nebeneinander stehende Quergrübchen, welche rückwärts durch eine feine Querleiste begrenzt sind. Stirn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Schönfeldt Hilmar

Artikel/Article: [Stenelmis foveicollis, ein neuer japanischer Käfer
193-194](#)